

Schlittenfahrt

SATB und Klavier

Text: Hermann Hesse (1877–1962),
© Suhrkamp Verlag GmbH & Co. KG,
mit freundlicher Genehmigung.
Engl. Textübertragung: Christopher Inman

Musik: Michael Aschauer

Rasch und temperamentvoll (♩ = ca. 132–140)

Klavier

7

15

S
A
T
B

Der Schnee packt mich jäh von vorn, _____ mein
Der Schnee packt mich jäh von vorn, _____
Schnee-wind packt mich jäh von vorn, von vorn,
Der Schnee-wind packt mich jäh von vorn, _____ mein

Klavier

The snow-laden wind clutches harshly at my face,

*)

Statt dieser diatonischen Sechzehntelbewegung kann ad lib. hier und an allen folgenden Parallelstellen eine chromatische Abwärtsbewegung gespielt werden, um das „Knirschen“ des Schlittens noch deutlicher zu machen. / *Instead of this diatonic sixteenth movement, a chromatic downward movement can be played ad lib here and at all subsequent parallel points in order to lend additional clarity to the “rasping” of the sledge.*

21

ff

Schlit - - - ten knirscht im schnel - len Lauf, _____ in - ü - ber

mein Schlit - ten knirscht im schnel - len Lauf, im schnel - Lau, - ü - ber

mein Schlit - ten knirscht im schnel - len Lauf, im _____ len Lauf, ge'n - ü - ber

Schlit - - - ten knirscht im schnel - len Lauf _____ ge'n - ü - ber

ff

my sledge rasps as it picks up speed, _____ across the valley

26

streckt sein fah - les _____ der wol - ken-blas - se Ei - ger*)

streckt sein fah Horn der wol - ken-blas - se Ei - ger*)

streckt sein fah les Horn der wol - ken-blas - se Ei - ger*)

streckt sein _____ les Horn der wol - ken-blas - se Ei - ger*)

_____ ger, pale as _____ ds, stretches heavenwards its wan horn.

*) Der Name des berühmten Schweizer Berges kann hier ad lib. auch durch andere zweisilbige Bergnamen oder durch die neutralen Worte „Fels-turm“, „Gip-fel“ etc. ersetzt werden. / The name of the well-known Swiss mountain can be replaced ad lib with the two-syllable name of any other suitable mountain or the neutral terms “Fels-turm” (rock face), “Gip-fel” (summit) etc.

31 *mp*

auf. _____ Ein küh - - - - ler Sie - ges - - - - r - - - - mein

mp

auf. _____ Ein küh - - - - ler Sie - - - - mut - - - - fasst mein

auf. _____

auf. _____

mp legato

A cool, triumphant courage

38

Herz _____ mit _____ be - kan - ter Lust, _____

Herz _____ un - be - kann - ter Lust, _____

mp

Un - be - kann - ter Lust, _____

mp

Un - be - kann - ter Lust, _____

my heart with unfamiliar joy, unfamiliar joy,

45 *mf*

als trüg ich ei - ne wer - te Last von Stolz und

mf

als trüg ich ei - ne wer - te La von Stolz und

mf

von Stolz und

mf

von Stolz und

mf

as if I bore a precious load

53

Glück in mei - ner Brust.

Glück in mei - ner Brust.

Glück in mei - ner Brust.

Glück - ner Brust.

ff

of pride and happiness within my breast.

59 *f*

Was noch von Krank - heit in mir schlief, ich riss es aus mit fes - ter Hand und

Was noch von Krank - heit in mir schlief, ich riss es aus mit fes - ter Hand und

Was noch von Krank - heit in mir schlief, ich riss es aus mit fes - ter Hand und

Was noch von Krank - heit in mir schlief, ich riss es aus mit fes - ter Hand und

ffz f

With resolute hand I ripped away with steady hand the misery still within me,

64 *f*

warf es la - chend steil und tief

warf es la - chend steil und tief

warf es la - chend und tief hi - nun - ter ins ver -

warf es chend steil und tief hi - nun - ter ins ver -

f mp

and laughing, hurled them steeply,

deep down into the,

70 *p*

hi - nun - ter ins ver - schnei - te Land.

p

hi - nun - ter ins ver - schnei - te Land.

p

schnei - - - te Land.

p

schnei - - - te Land.

p senza cresc.

f subito

deep down into the snow-covered land.

77

ff

Michael Aschauer, geboren 1977 in Wien; erste musikalische Ausbildung an der Landesmusikschule Steyr; 1993–1996 Klavierstudium am damaligen Bruckner-Konservatorium Linz bei Professor Nikolaus Wiplinger sowie 1997–2002 am Johann Joseph Fux-Konservatorium Graz bei Professoren Walter Koch und Prof. Christian Aigner; Lehrtätigkeit für Klavier und Kammermusik, Gründung des *duo saite an saite* mit Marion Koller (Mandoline), mehrere Konzertauftritte. 1996–2001 Studium Musikwissenschaft und Romanistik an der Johannes-Universität Graz (KFUG), darüber hinaus Harmonik- und Kontrapunktstudien an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz 2001 Promotion im Fach Musikwissenschaft mit der Arbeit über Kammermusik um das Umfeld von Johannes Brahms. Lehraufträge für Tonsatz, Musikalische Analyse und Historische Musikologie am Institut für Musikwissenschaft der Johannes-Universität Graz. Herausgeber, kritischer Erstausgeber, Übersetzer wissenschaftlicher Beiträge, Lexikonartikel und Konzertteilnahmen; seit September 2003 Verlagsleiter. Das kompositorische Schaffen umfasst in erster Linie Klavier- und Kammermusik, sowie Lieder und Chorwerke.

Michael Aschauer, born 1977 in Vienna; initial musical education at the Landesmusikschule (School of Music) in Steyr, Austria; 1993–1996: Piano tuition under Professor Nikolaus Wiplinger at the then Bruckner Conservatory in Linz, and 1997–2002 at the Johann Joseph Fux Conservatory in Graz under Professors Walter Koch and Christian Aigner; several years as a teacher for piano and keyboard; 1998: Creation of the *duo saite an saite* together with Marion Koller (mandolin), several public concerts. 1996–2001: Degree studies in Musicology and German at the Karl Franzens University of Graz (KFUG) and, in addition, Harmony and Counterpoint at Graz University of Music and Dramatic Arts. 2003: Award of a doctorate in Musicology for a thesis on piano chamber music from the circle around Johannes Brahms. External lecturer at the Institute of Musicology of the KFUG: for Compositional Technique, Musical Analysis and for Historical Musicology; editor of critical first editions, author of academic articles and papers on music, encyclopaedia entries and texts for concert programmes; since September 2003: editor for a publishing company. His compositions include principally piano and chamber music together with lieder and choral works.